

Analyse

ACATIS – GANÉ Value Event Fonds UI

Gastbeitrag von Björn Drescher,
Drescher & Cie

Unter der Marke GANÉ, namentlich angelehnt an eine alte Gottheit der indischen Kaufleute, macht seit nunmehr rund vier Jahren ein flexibler Mischfonds von sich reden. Seit seiner Auflage konnte der ACATIS – GANÉ Value Event Fonds UI seinen Anteilhabern 93% Rendite bieten, seit Jahresbeginn 2013 davon immerhin schon wieder 8%. Das Attribut „vermögensverwaltend“ mag man dem Fonds zusprechen, sollte aber für sich wissen, dass das Management keine aktive Asset Allocation im Sinne eines Top-Down-Ansatzes betreibt, sondern dass die Gewichtung von Aktien, Renten und Kasse am Ende des Tages lediglich die Summe der einzelnen Anlageentscheidungen verkörpert. Im Ergebnis war diese Mischung allerdings durchaus erfolgreicher als die meisten bewusst vorgenommenen Steuerungen.

Value-Ansatz

Für die Fondsmanager Dr. Uwe Rathausky und Henrik Muhle ist Value von allem etwas: von der klassischen Suche nach preiswerten Titeln, die Sicherheitsmargen auf ihre inneren Werte erkennen lassen, vom „Contrarian Investment“, dem Interesse an jenen Titeln, die andere fallen lassen, und schließlich vom „Special Event“, mit anderen Worten der Suche nach den ereignisbezogenen außergewöhnlichen Situationen und Chancen, die genutzt werden wollen. Ein Titel, für den sich die GANÉ-Manager interessieren sollen, muss vor allem vier Merkmale aufweisen: Er muss über ein herausragendes Geschäftsmodell verfügen, ein sehr gutes Management, er muss preiswert sein und es muss ein Event vorliegen, eine außerordentliche zeitpunktbezogene Situation, die den Anlass, den Impuls dafür bietet, den grundsätzlich interessanten Titel gerade jetzt zu kaufen. Auf diesem Weg verbessert das Event das Timing, hilft das Marktpreisrisiko zu mindern. Nur auf den Preis zu schauen

greift in den Augen des Managements zu kurz. In Frage kommende Engagements sollen im Rentenbereich binnen der kommenden Monate eine Rendite von mehr als 6% erwarten lassen, Aktien über 10%.

Portfolio

Rund 45% des Portfolios sind derzeit in Aktien investiert, 15% in Anleihen. Mit etwa 40% des Fondsvolumens entfällt aktuell ein großer Anteil auf die Kasse. Die liquiden Mittel belegen im wesentlichen zwei Entwicklungen: hohe Kapitalzuflüsse (der Fonds ist stark nachgefragt, durchbrach unlängst nachhaltig die Marke von 500 Mio. Euro verwalteten Assets, Mitte Juli waren es schon 670 Mio. EUR), zum anderen eine eventarme Zeit, die wenige Impulse zum Handeln liefert. Beispielhaft für Renteninvestitionen des Fonds stehen nach wie vor Nachranganleihen der Commerzbank, stellvertretend für Aktienengagements seien Berkshire Hathaway und Apple angesprochen. Die Aktienkurse beider Unternehmen profitierten zuletzt von den angekündigten Rückkaufprogrammen. Während Buffetts Berkshire eher als langfristiges Investment gesehen wird, nahm man bei Apple nach 11% Rendite schnell den Gewinn mit und stieg wieder aus.

Fazit

Angesichts des äußerst schwierigen Marktumfelds in jüngster Zeit werden die vermögensverwaltenden Fonds aktuell einem gewissen Härte-test unterzogen, den der ACATIS – GANÉ Value Event Fonds UI bisher umsichtig und mit Bravour bestanden hat. Dazu hat nicht zuletzt die hohe Kassenhaltung beigetragen. Zudem bleibt festzuhalten, dass das Management seinen Prinzipien treu geblieben ist. Wie formuliert es Henrik Muhle gerne so schön: „Eine Strategie, Value, zwei Leute, ein Fonds, das bleibt!“ ■



Björn Drescher ist Geschäftsführer und Begründer der Drescher & Cie Gesellschaft für Wirtschafts- und Finanzinformationen mbH. Das Unternehmen verlegt u.a. die Börsenbriefe „Fonds im Visier“ und „Fond Scout“ und initiierte bekannte Investmentkonferenzen wie z.B. das „Petersberger Treffen“. Drescher gehört als Mitglied zahlreicher Vorstände, Ausschüsse und Beiräte, aber auch als Berater und Referent zu den vielseitigsten und gefragtesten Kennern der deutschen Investmentindustrie.

FONDS-SNAPSHOT

WKN: A0X 754

Manager: Henrik Muhle,
Dr. Uwe Rathausky

Volumen: 754,4 Mio. EUR
(alle Anteilklassen)

Auflagedatum: 15.12.2008

Typ: Mischfonds offensiv